



**RUTH STEINERT
VERMOGENSMANAGEMENT**

Therese-Giehse-Allee 31
81739 München

Telefon 089 67 97 45 80
Telefax 089 67 97 45 73
Mobil 0170 34 53 805
office@ruthsteinert.de
www.ruthsteinert.de

Newsletter Dezember 2010

Nachhaltige Geldanlage

Immer öfter werde ich nach nachhaltiger Geldanlage gefragt. Viele Anleger wollen mit ihrem Geld nicht nur Rendite erzielen, sondern gleichzeitig etwas Gutes tun. Nachhaltig kann man sein Geld in unterschiedlichen Bereichen investieren: ökologisch, sozial-ethisch oder kulturell – je nachdem auf welchen Bereich man mit seinem Investment Einfluss nehmen möchte. So gibt es Anlagemöglichkeiten für eine umweltfreundlichere Energieerzeugung, eine zukunftsfähigere Wirtschaft oder bessere Sozialstandards – vor Ort oder in Ländern der zweiten und dritten Welt.

Anlegern steht für ihr nachhaltiges Engagement die gesamte Palette an Produkten zu Verfügung: Sparbriefe, Fonds, Aktien oder auch Beteiligungen. Bei der Auswahl der Anlage sollte man sich fragen, ob das eigene Nachhaltigkeitsverständnis mit dem des Emittenten übereinstimmt. Anhaltspunkte für die Auswahl bieten Beurteilungen von Oekom Research oder das europäische Transparenz-Logo.

Unternehmen, die in nachhaltigen Fonds aufgenommen werden, werden in der Regel genau überwacht und auf Herz und Nieren sowohl auf ihre ökologische und soziale Arbeit als auch auf die ökonomische Leistungsfähigkeit überprüft. Das gilt auch für Mikrofinanzierungs-Fonds, mit deren Hilfe Kleinstkredite vor allem in Entwicklungsländern vergeben werden. Diese Art der Kreditvergabe ist unlängst durch Vorkommnisse in Indien in die Schlagzeilen geraten.

Dadurch zeigt sich, dass sich die Mikrofinanzierer professionalisieren und Zugang zum privaten Kapitalmarkt bekommen müssen. Auch KfW-Vorstandsmitglied Norbert Kloppenburg betonte in einem Interview mit dem Handelsblatt, dass diese Geschehnisse nicht das Vorgehen der Masse der Mikrofinanzinstitute in Indien abbilden. Mittlerweile gäbe es mehr als 1.000 Mikrofinanzinstitute weltweit, die mit einem Portfolio von 30 bis 50 Mrd. Euro arbeiten. Dass es bei dieser Größenordnung auch schwarze Schafe gibt, sei nicht zu vermeiden.

Fazit: Natürlich sind auch nachhaltige Produkte wie Fonds und Aktien Schwankungen und Risiken ausgesetzt. Daher sollte nicht das ganze Depot mit nachhaltigen Fonds bestückt werden. Aber mit einem Mix aus guten Ökofonds kann man ein ansprechendes Ergebnis erzielen.

Hinweis:
Dies ist ein kostenfreier Service von Vermögensmanagement Steinert, München.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann schicken Sie eine Mail an:
office@ruthsteinert.de

Termine:

18. 01. 2011
Die Schuldenfalle,
19.30 – 21.00 Uhr,
Raum 141, Wolf-Ferrari-Haus,
Rathausplatz 1, Ottobrunn,
VHS Südost,
Kurs-Nr. D 12542,
Preis: € 12,00,
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.vhs-suedost.de

25. 01. 2011
Vermögensaufbau 2
18.30 – 20.30 Uhr,
Schwanthalerstr. 2, München,
VHS München,
Kurs-Nr. BM 1056,
Preis: € 12,00
Dozentin: Ruth Steinert
Information und Anmeldung:
www.mvhs.de